

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veränderungen im Personalbestand

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1985 (Tabelle 8).

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1985

	1. Quartal 1985	2. Quartal 1985
Architekturbüros	Zunahme etwa 1,5%	Zunahme etwa 1,7%
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 0,4%	Zunahme etwa 0,9%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 3,4%	Zunahme etwa 0,5%
im Mittel	Zunahme etwa 0,8%	Zunahme etwa 1,2%

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	2. Quart. 1984	3. Quart. 1984	4. Quart. 1984	1. Quart. 1985	2. Quart. 1985
gut	35	34	35	34	44
befriedigend	42	42	42	43	38
schlecht	9	9	9	9	6
unbestimmt	14	15	14	14	12

Beschäftigungsaussichten

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1985. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt (Tabellen 9 und 10).

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

	April 84	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85
Architekten					
gut	40	40	41	39	38
befriedigend	38	37	39	41	43
schlecht	9	7	7	6	6
unbestimmt	13	16	13	14	13
Bauingenieure					
gut	28	27	26	27	37
befriedigend	47	48	46	45	41
schlecht	11	11	12	13	8
unbestimmt	14	14	16	13	14
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	31	31	31	28	31
befriedigend	49	53	45	55	44
schlecht	8	8	13	7	9
unbestimmt	12	8	11	10	16

SIA-Energiepreis

Mit Rücksicht auf die Publikation über den SIA-Energiepreis in der französischen Schweiz ergibt sich für den Abgabetermin eine Verzögerung. Der Abgabetermin wurde neu auf den 1. September 1985 festgelegt. Die Ausschreibungsunterlagen können beim General-Sekretariat angefordert werden.

Energie im Hochbau

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Energiefachstellen organisiert der SIA eine Reihe Orientierungsveranstaltungen zum Thema «Energie im Hochbau – das Ziel der Empfehlung SIA V 380/1».

Die halbtägigen Orientierungsversammlungen haben den Zweck, ein allgemeines Bild über Inhalt und Anwendung der Empfehlung SIA V 380/1 zu vermitteln. Als Ergänzung werden im Herbst ganztägige Einführungskurse mit Übungen durchgeführt.

Programm: 13.30 Uhr Beginn. Nach der Begrüssung wird auf die Bedeutung der SIA-Empfehlung hingewiesen unter besonderer Berücksichtigung des Stellenwertes im SIA-Normenwerk und der rechtlichen Bedeutung. Danach werden Aufbau, die Anforderungen und deren Auswirkungen auf das Bauen erläutert sowie Vorgehensmodelle besprochen. Nach der Pause: Anwendung anhand von praktischen Beispielen, Besprechung der Hilfsmittel, Einführung und Erprobung, Beantwortung von Fragen und Diskussion. Ende der Veranstaltung jeweils etwa 16.30 Uhr.

Veranstaltungskalender: 5. Juni Bern, 11. Schaffhausen, 12. Basel-Muttenz, 13. Zug, 14. St. Gallen, 17. Brugg-Windisch, 18. Chur, 19. Weinfelden, 21. Zürich, 25. Luzern-Horw. Bei Bedarf werden weitere Veranstaltungen durchgeführt.

Kosten: Mitglieder SIA bzw. im Verzeichnis der Projektierungsbüros Eingetragene Fr. 40.–, Nichtmitglieder Fr. 50.–

Auskunft und Anmeldung: SIA, z. H. Herrn Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden. Oder Tel. 01/201 15 70 (Generalsekretariat SIA, Zürich).

ASIC-Mitteilungen

Generalversammlung der ASIC

Mitte März 1985 hat die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC) in Solothurn ihre Generalversammlung durchgeführt, dessen Präsident, *Hans Birrer*, Luzern, in seinem Tätigkeitsbericht auf ein aktives Jahr zurückblicken konnte. Zukunftsweisende Bedeutung hatte vor allem das im Herbst veranstaltete zweitägige Seminar, in dessen Mittelpunkt die Stellung des Ingenieurs in Wirtschaft und Gesellschaft stand (vgl. dazu Heft 9/85, Seite 163 ff.).

Haupttraktanden der diesjährigen Jahresversammlung waren die Revision der ASIC-Statuten und die Schaffung einer ASIC-Standesordnung, die nach eingehender Diskussion genehmigt wurden. Die Statutenrevision zielt darauf ab, gewisse starre äussere Formen zu lockern und grössere Flexibilität herbeizuführen, um den Mitgliedern mehr Freiheiten bei der Berufsausübung zu geben. Die Überwachung der neugefassten Standesregeln übernimmt eine Standeskommission, an die auch Bauherren gelangen können.

Dank diesen Änderungen verfügt die ASIC nun über reglementarische Grundlagen, die es ihr ermöglichen, die vielfältigen Aufgaben der Zukunft wirkungsvoller anpacken zu können.

Neue Bücher

Brandschutz im Holzbau

Von SIA und Lignum (Hrsg.). 142 S., A4 gebunden, Fr. 70.– plus Versandkosten. Für Mitglieder Lignum, Schüler und Studenten Fr. 42.–.

(Lig). Verschiedene Untersuchungen über die Stellung von Holz im Rahmen der Feuerpolizei-Vorschriften haben zahlreiche und in ihrer Wirkung auf die Anwendung von Holz im Bauwesen nicht zu unterschätzende Unsicherheiten zu Tage treten lassen. Insbesondere wurde klar, dass bei den Bauschaffenden Vorurteile und nicht selten auch Zweifel über das Brandverhalten von Holz bestehen. Dies führte zu ungerechtfertigten Einschränkungen in der Holzanwendung am Bau ganz allgemein. Die Lignum hat sich deshalb vorgenommen, ein einschlägiges Werk zu erarbeiten. Das Ziel: in übersichtlicher Art und Weise aufzuzeigen, wie Holz unter dem Aspekt der Feuerpolizei-Vorschriften in den unterschiedlichen Gebäudekategorien verwendet werden kann und darf. Seit dem Spätherbst 84 liegt nun die neue Publikation «Brandschutz im Holzbau» vor.

Das für Planer und Behördstellen konzipierte Fachbuch stützt sich in seinen Aussagen auf die heute gültigen Wegleitungen für Feuerpolizei-Vorschriften der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen VKF. Das systematisch und übersichtlich gegliederte Werk wird bestimmt für die planerische und baupraktische Arbeit jedes Architekten, Ingenieurs und der Holzfachleute unentbehrlich werden. Es schafft auch bei den Behördstellen Klarheit zum Thema Brandschutz im Holzbau. Diese Tatsache dürfte nicht zuletzt auch wesentliche Erleichterungen für den Holzbau und die Holzanwendung am Bau ganz allgemein mit sich bringen.